

## Wichtig für Musikalien-Verleger.

[518.] Vom Januar 1869 ab erscheint in meinem Verlage ein  
**Allgemeiner Wahlzettel**  
für die  
**musikalische Welt,**  
enthaltend  
Ankündigungen von allen neuerschienenen sowie älteren Musikalien und  
Kunstsachen,  
für das Publicum.

Dieses Blatt wird in ca. 300 Städten in einer Auflage von 20,000 Exemplaren an alle Musiker, Musikfreunde, musikalische Familien, feinere Etablissements, Hôtels, Theater Restaurationen etc.

**gratis**

vertheilt, durch einen für jede Stadt besonders erwählten Vertreter.

Der „Allgemeine Wahlzettel für die musikalische Welt“ soll das für das Publicum sein, was der Naumburg'sche Wahlzettel für den Buch-, Kunst- und Musikhandel ist, und soll demzufolge ebenfalls mit abgedruckten Verlangzetteln erscheinen, natürlich ohne ausgefüllten Kopf, und nach Belieben mit ausgefülltem oder leerem Verlangzettel, letzteres vielleicht um Raum zu ersparen.

Der „Allgemeine Wahlzettel f. d. musikal. Welt“ erscheint in Octav-Musikformat, und betragen die Insertionsgebühren bei der bedeutenden Auflage von 20,000 Exemplaren

nur 5 Neugroschen

für die gespaltene Petitezeile oder deren Raum.

Indem ich Ihnen mein neues Unternehmen zum fleissigen Inseriren Ihres Verlages bestens empfohlen halte, bemerke ich noch, dass ausführliche Prospective gratis zu Diensten stehen, und zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst

Robert Seitz in Leipzig.

[519.] Soeben erschien:

**Antiquar. Lagerkatalog Nr. 24.**

Inhalt:

**Jurisprudenz. — Geschichte und Geographie. — Deutsche und ausländische Literatur.**

(Ergänzungen zu früheren Katalogen.)

Das Verzeichniß enthält vornehmlich in der juristischen Abtheilung ganz besonders die neuere Literatur.

Ich rabattiere mit 16½ %.

Otto Deistung's Buchh. u. Antiquarium (Hermann Dabis) in Jena.

**Bitte zu beachten!**

[520.] Sämtlicher Verlag und Commissionsverlag der Firma W. Adolf & Co. bis 1867 incl. gehört auf mein Conto. Mein Nachfolger firmiert mit Hinzufügung seines Namens: W. Adolf & Co. (H. Hengst). Ich bitte dringend, unliebsame Verwechselungen zu vermeiden.

Berlin, Januar 1869.

Adolf Cohn, Verlag und Antiquariat.  
Früher Inhaber der Firma W. Adolf & Co.

**Frankfurter Bücherauction.**

[521.]

In ca. 8 Tagen versende ich:  
Verzeichniss der von den Herren Hosses, Professor an der Gewerbeschule zu Aschaffenburg, Pfarrer Meisinger hier, Bürgermeister Döhne in Wildungen nachgelassenen werthvollen Bibliotheken, hauptsächlich Geschichte, deutsche und ausländische Literatur, Architectur, Kunst und Kupferwerke enthaltend, welche

Montag den 22. Februar 1869

u. ff. Tage unter meiner Leitung durch die geschworenen Herren Ausrüfer zur Versteigerung gelangen.

Ich erbitte thätigste Verwendung für den reichhaltigen Katalog, von dem Mehrbedarf auf Verlangen zu Diensten steht.

Frankfurt a. M. Isaac St. Goar.

**Anzeigen und Beilagen**

[522.] in das in unserm Verlage in einer Auflage von über 5000 Exemplaren erscheinende

**Magazin für Pädagogik**

werden fortwährend von uns angenommen, und nur 1 Ngr. für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechnet. Für in fl. 8. gefaltete Beilagen berechnen wir sodann bei Franco-Einsendung derselben 4 Thlr. Pr. Crt.; bei einer so großen Auflage ein gewiß billig gestellter Preis.

Inserat-Aufträge, sowie Proben von Prospecten, Katalogen etc. erbitten mit directer Post.

Jede Woche erscheint eine Nummer. Das 1. Quartal heft schon Ende Januar 1869.

Spaichingen (Württemberg).

Rupferschmid'sche Buchhandlung.

[523.]

**Placate**

in jedem Format erbittet sich, für Nord- und Süddeutschland durch Herrn H. Lindemann in Stuttgart, in zweifacher Anzahl die

Spaichingen (Württemberg).

Rupferschmid'sche Buchhandlung.

**Buchhändler-Straßen-Papier**

[524.] in den bewährtesten, albeliebten Sorten bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung und offerire Probeblätter gratis.

Robert Hoffmann in Leipzig.

**Inhaltsverzeichniß.**

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Der Norddeutsche Gesamtentwurf. II. — Verzeichniß der in Preußen steuervlindigen (außerhalb Preußen erscheinenden) gangbarsten deutschen Zeitschriften für 1869 u. s. w. — Neuigkeiten der ausländischen (franz.) Literatur. — Anzeigeblaß Nr. 416—525. — Leipzig'sche Börsen-Course am 5. Januar 1869.

Ameling in B. 462.	Wiedlein in B. 483.	Rupferschmid 522—23. 525.	Schaumburg in St. 466. 477.
Anonyme 421. 423. 493. 496. 499. 500. 503—4.	Frisch'sche's Buchb. v. 464. 516. Fues's Verl. in B. 417.	Rommel in R. 468.	Schmidt & Sv. 476.
Äber & G. 433. 488. 509. 511.	Gaertner in B. 431.	List & R. 508.	Schneider & G. 489.
Hebre in W. 438.	Gießel in B. 479.	Löhe 434.	Schönlein 432.
Bender in W. 429. 454.	Goat. J. St. 521.	Öwenstein in B. 428.	Schulz in B. 514.
Penzian 435.	Grafer 453.	Logler 482.	Seiß in B. 495. 518.
Bertling 441. 472.	Groß in G. 422. 452.	Ragg 442.	Sindel 419.
Vocca Frères 513.	Günther in B. 425.	Manj. in W. 459.	Spanenberg 498.
Brandes 450.	Haar & St. 485.	Mariette & B. 424.	Spaeth 517.
Brauns 448.	Hägerup 469.	Matthes 455.	Stargardt 456.
Brochus 443. 513.	Hartmann 501.	Weißner & B. 465.	Eterzel 458.
Brubn. v. in B. 416.	Herold in B. 486.	Weyer in Bn. 471.	Stiller in R. 449.
Brunn 502.	Hoffmann in G. 505.	Müller, J. in R. 447.	Sund 475.
Budholz & D. 497.	Hoffmann, H. in B. 524.	Muquardt 510.	Zauchning, B. 437.
Galve in B. 460. 491.	Jourdan, J. 467.	v. d. Nahmer 478.	Teubner in B. 506.
Gohn in B. 520.	Johleb & R. 507.	Kutt 446. 463.	Tibim 427.
Deistung 519.	Jung-Treuttel 512.	Quarisch 480.	Tjeenk Willink in J. 418.
Deubner in D. 473.	Kellner 440. 457.	Steinwald 436.	Zonger, M. in G. 461.
Deuerlich 474.	Kemink & B. 430. 484.	Nost 420.	Ziffaschel 451.
Dominicus in B. 470.	Köbler in Lp. 445. 481.	Notber in B. 492.	Verlag f. erz. Unterricht 490.
Evel in B. 444.	Köpling'sche Buchb. 515.	Rüdiger 494.	Walther 439.
		Savv 487.	Wolf & S. 426

Berantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

**Verleger**

von Werken für Unterrichtsanstalten und Schulen, Schulbibliotheken, Volksschullehrer sc. sind in ihrem Interesse ersucht, je ein Exemplar der neuesten Erscheinungen zur Besprechung in der — in einer Auflage von 5000 Exemplaren — erscheinenden katholisch-pädagogischen Zeitschrift:

**Magazin für Pädagogik**  
an die Unterzeichnete oder an unsern Commissiōnär, Herrn H. Lindemann in Stuttgart, einzuzenden.

Spaichingen (Württemberg).

Rupferschmid'sche Buchhandlung.

**Leipziger Börsen-Course**

am 5. Januar 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)

**Wechsel.**

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. ...	sk. S. 8 T.	142 G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100fl. im 52½ fl.-F.	k. S. 8 T.	57½ G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 apf Pr. Crt. ...	k. S. Va.	99½ G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 apf Lsdr. à 5 apf	k. S. 8 T.	110½ G
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 apf Pr. Crt. ...	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. ....	k. S. 8 T.	57½ G
	l. S. 2 M.	56½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. ....	k. S. 8 T.	150 G
	l. S. 2 M.	149 G
London pr. 1 Pf. St. ....	k. S. 7 T.	6. 24 G
	l. S. 3 M.	6. 22 G
Paris pr. 300 Fries. ....	k. S. 8 T.	81 G
	l. S. 3 M.	80 G
Wien pr. 150fl. in oestr. Währ. ....	k. S. 8 T.	85 G
	l. S. 3 M.	84 G

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpf. Brutto u. 1/50 Zpf. fein) pr. St.	—
August'dor à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louis'dor do.	—
K. R. weich, halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke. ....	do.
Holland. Ducaten à 3 apf Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. do.	—
Passir. do. do. do.	—
Gold pr. Zollpfund fein.	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto...	—
Silber pr. Zollpf. fein .....	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten .....	85 G
Russische do. pr. 90 Ro. ....	—
Polnische do. do. ....	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 apf do. do. do. à 10 apf	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht .....	99½ G